

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 12.07.2013 268 2 öffentlich Dez. 6
Erschließung Neubaugebiet „An der Klam/Illwig“ im Stadtteil Stupferich Vergabe von Straßenbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	12.07.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Erschließung Neubaugebiet „An der Klam/Illwig“ im Stadtteil Stupferich

an die Firma: **Reif Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Rastatt**

zum Angebot vom: **13.06.2013**

abschließend mit: **653.027 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)		
720.000 EUR					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Projekt: 7.661004			Kontenart: 78720000		
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		abgestimmt mit OV Stupferich	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		abgestimmt mit Stadtwerke Karlsruhe GmbH	

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Für das geplante Neubaugebiet „An der Klam/Illwig“ im Ortsteil Stupferich wurden bereits im Jahr 2010 die Schmutz- und Regenwasserkanäle verlegt. Mit den zur Vergabe anstehenden Straßenbauarbeiten (Gewerk 1) soll nun das Neubaugebiet zur Bebauung erschlossen werden. Ebenfalls Teil der Ausschreibung sind die Arbeiten zur Verlegung der Versorgungsleitungen (Gewerk 2) im Auftrag der Stadtwerke Karlsruhe.

Die Straßenarbeiten umfassen die Herstellung der Erschließungsstraße und der Wohnwege im Wesentlichen als Baustraßen einschließlich der vollständigen Straßenentwässerung für den späteren Endzustand. Unmittelbar im Anschlussbereich an den Kreisverkehrsplatz und im Bereich ohne Grundstückszufahrten wird die Erschließungsstraße mit dem endgültigen Aufbau hergestellt. Weiterhin werden der Geh- und Radweg entlang des Hochwasserrückhaltebeckens bis zum Kreisverkehrsplatz sowie der dort anschließende Weg entlang der Karlsbader Straße bis zur angrenzenden Bebauung (Pfefferäckerstraße) vollständig realisiert.

Auszuführen sind: Asphaltbefestigung fräsen und aufnehmen 100 m³, Boden lösen und einbauen/verwerten 2.360 m³, Boden verbessern 6.150 m², Planum herstellen 7.640 m², Leitungsgraben herstellen 330 m³, Anschlussleitung herstellen 300 m, Straßenablauf einbauen 50 St., Schottertragschicht aus Recycling herstellen 3.320 m³, Asphalttragschicht herstellen 5.935 m², Asphaltdeckschicht herstellen 1.545 m², Pflasterdecke aus Betonsteinen herstellen 680 m², Bordsteine und Rinnenplatten setzen 1.550 m

1.2 Projektvorstellung im Gemeinderat

Vollzug des bestehenden Bebauungsplanes

1.3 Ausschreibung nach VOB:

- öffentlich
- beschränkt
- freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 13 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom: 13.06.2013 (Gesamtergebnis Stadtwerke Karlsruhe GmbH und Anteil Tiefbauamt)

1. Fa. Reif Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Rastatt (davon Anteil Tiefbauamt 653.027 EUR)	836.251 EUR (100 %)
2. Bieter B	892.500 EUR (107 %)
3. Bieter C	927.088 EUR (111 %)
4. Bieter D	965.980 EUR (116 %)
5. Bieter E	990.815 EUR (119 %)

Ablauf der Zuschlagsfrist: 26.07.2013

Bauzeit: 29.07.2013 – 16.05.2014

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Niedrigste Bieterin ist die Firma Reif Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Rastatt. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Reif Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Rastatt, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten:

Unternehmerleistung lt. Angebot (Anteil Tiefbauamt)	653.027 EUR
Gutachten	5.000 EUR
Unvorhergesehenes	10.000 EUR
Bauverwaltungskosten	51.973 EUR
Insgesamt:	720.000 EUR

1.6 Kostenvergleich (Anteil Tiefbauamt):

Summe lt. Kostenberechnung	640.000 EUR
Summe lt. Vergabevorschlag	720.000 EUR
Mehrbetrag	80.000 EUR

Bei vielen Projekten im Tiefbaubereich ist derzeit ein starker Anstieg der Preise, besonders im Asphalt- und Betonbau erkennbar. Die höheren Preise ziehen sich über alle Vertragspositionen hinweg.

1.7 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand in Höhe von 720.000 EUR wird im Finanzhaushalt bei dem Projekt 7.661004 – Erschließungsmaßnahmen - verrechnet.

Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung. Die Mehrkosten können im Sammelansatz – Erschließungsmaßnahmen – aufgefangen werden, da sich andere Projekte zeitlich verschieben.

Beschluss:I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Erschließung Neubaugebiet „An der Klam/Illwig“ im Stadtteil Stupferich
Vergabe von Straßenbauarbeiten**

an die Firma: **Reif Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Rastatt**

zum Angebot vom: **13.06.2013**

abschließend mit: **653.027,94 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 720.000 EUR ist wie folgt zu verrechnen:
PSP-Element 7.661004.700.703 – Erschließungsmaßnahmen Klam/Illwig -